

Lehramt mit psychischer Erkrankung

Beitrag von „Piemelchen“ vom 27. August 2010 17:36

Ich wusste nicht, dass dies explizit im Profil stehen muss, ich habe nur hingeschrieben, was gefragt war. genauereres über mich schreibe ich eh NIE in ein Profil.

Da ich mich eh vorwiegend im Lehramt-Studium aufhalte oder was damit zu tun hat, dachte ich es wäre schon klar, dass ich student bin. Ich habe auch vorwiegend nur von Praktikas berichtet, dazu habe ich Beiträge eröffnet die meine Zulassungsarbeit betreffen.

Zitat: "...dass ich aber nicht genügend langfristige Erfahrung habe, um zu sagen, wie die Schüler "so" jemandem begegnen würden bzw. nicht sagen könnte, wie er persönlich mit den Anforderungen klar käme."

Das habe ich auch nie geschrieben. Ich habe ihm nur nahegelegt abzuklären ob er damit klarkommt- und dies am besten durch ein praktikum wie schon mehrfach geschrieben. In keinem Beitrag steht etwas wo ich jemanden in eine Schublade stecke oder wie die schüler irgendwann auf ihn reagieren. das haben hier andere beschrieben.

Ich haen im Bekannten und leider auch in meinem engeren Familienkreis Erfahrungen machen müssen, wie Psychopharmaka wirken und welche Auswirkungen sie auf die Persönlichkeit und das Leben nicht nur des Menschen haben, die diese nimmt. Und das waren keine schönen erfahrungen. Das waren die einzigen bedenken die ich geäußert habe, aber wie schon geschrieben muss der fragsteller dass selbst für sich beantworten und er wird groß genug sein sich das wichtigste selbst herauszupicken.